

Förderverein Bürgerarchiv im Haus der Stadtgeschichte Bad Kreuznach e.V.

Der Vorstand

Pressegespräch am 5. März 2020, 10.00 h, im Haus der Stadtgeschichte

Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Stadt Bad Kreuznach

regelt Transfer von Spende über € 305.000

Eine Zahlung am 15. Oktober 2019 in Höhe von € 10.000 hat im Ergebnis dazu geführt, dass die vom Förderverein Bürgerarchiv neben ideellen Komponenten selbst festgelegte finanzielle Zielsetzung von € 300.000 mehr als erreicht wurde. Dies geschah fünfthalb Jahre nach Gründung des Vereins und ein halbes Jahr vor der Eröffnung des neuen Hauses der Stadtgeschichte Bad Kreuznach am heutigen Tag.

Der Vorstand des Vereins, Georg Böcking, Werner Fuchs, Birgit Kossmann, Cyrill Reiniger und Gerhard Schläfer freuen sich über die Punktlandung und sind zugleich erleichtert, das gesetzte ehrgeizige Ziel zeitgerecht erreicht zu haben. Ihr besonderer Dank geht an alle mit unserem Gemeinwesen eng verbundenen mittelständischen Unternehmern, Freiberuflern, Stiftungen und Privatpersonen. Insbesondere das den verantwortlichen Vorständen entgegengebrachte Vertrauen erwies sich als eine stabile Grundlage, in den Bemühungen zur Zielerreichung dauerhaft aktiv zu bleiben. U.a. dienten 32 Vorstandssitzungen über die Jahre dazu, motivierend zu wirken, notwendige Abstimmungen vorzunehmen und Vorgehensweisen abzustimmen.

Das von den Kassenrevisoren Friedrich W. Dörtelmann und Bernd-Peter Räpple geprüfte Zahlenwerk des Rechnungsjahres 2019 sowie der vom Schatzmeister vorgelegte Finanzstatus zum 31. Januar 2020 fanden die einhellige Zustimmung des höchsten Organs des Fördervereins, der Mitgliederversammlung. Sie tagte am 27. Februar 2020 im Hause Beinbrech und nahm mit großer Freude und Genugtuung die erreichten Erfolge zur Kenntnis. Zugleich gab es anerkennende Worte für den Vorstand.

Ein weiterer Schwerpunkt der Beratungen in der Mitgliederversammlung war der Entwurf eines Öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Förderverein

Bürgerarchiv einerseits und der Stadt Bad Kreuznach andererseits. Mit diesem Vertrag soll u.a. die zweckgebundene Verwendung der Sponsorengelder ausschließlich für das Bürgerarchiv fixiert und zugleich sichergestellt werden, dass das Bürgerarchiv als integraler Bestandteil des Hauses der Stadtgeschichte urkundlich festgeschrieben wird.

Der Vertragsentwurf, der am 2. März 2020 auch den Finanzausschuss der Stadt beschäftigte, wurde eingehend diskutiert. Abschließend wurde der Vertragsentwurf von beiden Gremien des Fördervereins (Vorstand und Mitgliederversammlung) einstimmig genehmigt.

An dem am 2. März 2020 stattgefundenen Sponsorenabend, der dazu diente, die Sponsoren für ihre großzügigen Zuwendungen an den Förderverein zu würdigen, war es den Verantwortlichen des Vorstandes wichtig, den Sponsoren mitzuteilen, auf welcher Grundlage der Geldtransfer an die Stadt geordnet und im nachhaltigen Interesse der Sponsoren erfolgen wird. Die Grundlage hierfür ist im § 2 der Satzung mit dem Kernsatz niedergelegt, dass Aufbau und Etablierung des Bürgerarchivs zu verwirklichen sind.

Der zwischen der Stadt und uns vereinbarte Öffentlich-rechtliche Vertrag, der am Sponsorenabend in Anwesenheit der Förderer unterzeichnet wurde, folgt dieser Zielsetzung.

Von den für das Bürgerarchiv zur Verfügung stehenden Euro 305.000,00 werden Euro 55.000,00 oder ein Sechstel für nicht förderfähige Investitions- und Einrichtungskosten verwandt.

Fünf Sechstel der Spende an die Stadt sind bestimmt für die zukünftige Verbesserung der Ausstattung des Bürgerarchivs, dessen inhaltliche themenbezogenen Aufwertungen und Ergänzungen durch Anschaffungen, die vom Verwendungszweck des Fördervereins gedeckt sind (z.B. auch zur Erschließung von Nachlässen).

Die erwähnten Euro 250.000,00 werden bei der Stadt Bad Kreuznach zweckgebunden geführt und lassen die Zukunftsperspektiven des Bürgerarchivs in einem hellen Licht erstrahlen.

Ein besonderes Anliegen war und ist dem Vorstand, die interessierte Öffentlichkeit zeitnah über unsere Bemühungen zu informieren. Dies ist insbesondere durch die heimischen Printmedien geschehen, denen zu danken ist. Die von uns der Presse zur Verfügung gestellten jährlichen Informationen

waren jeweils ergänzt um eine von Stadtarchivarin Franziska Blum-Gabelmann M.A. für den Förderverein Bürgerarchiv erstellte Sonderpublikation.

Es handelt sich um eine Schriftenreihe des Fördervereins, die in loser Reihenfolge Persönlichkeiten bzw. Institutionen darstellen will, die sich um die Stadt Bad Kreuznach verdient gemacht haben und an deren engagiertes Wirken im Sinne der Statuten des Fördervereins Bürgerarchiv dauerhaft erinnert werden soll. Den Anfang stellte der Beitrag „A wie Ackva“ dar. Die weiteren Fortsetzungen der Reihe standen unter den Themen „B wie Baruch“, „C wie Cauer“, „D wie Does“, „E wie Eichenauer“, „F wie Frey“ und „G wie Gravius“ Wir danken Frau Blum-Gabelmann für die hochinteressanten Abhandlungen und das jeweils zur Verfügung gestellte Bildmaterial.

Nach derzeitigem Stand steht im 2. Halbjahr 2020 die Auflösung des Vereins an.

Werner Fuchs, Vorsitzender des Vorstandes, Tilsiter Straße 4, 55543 Bad Kreuznach, Tel. 0671 8960493

Bad Kreuznach, den 3. März 2020